

Deklination

Ergänzen Sie die richtige Form der Artikel und Adjektive bzw. Partizipien, wenn nötig.

- 1 Für sein..... gut..... Leistungen überraschte ihn die Mutter mit ein..... neu..... Fahrrad.
- 2 Den Umbau d..... alt..... Hauses konnte er mit sein..... monatlich..... Einkommen nicht finanzieren.
- 3 Er war d..... erst..... ausländisch..... Teilnehmer an dies..... heute weltbekannt..... Marathonlauf.
- 4 Euer..... neu..... Haus ist wirklich wunderschön.
- 5 Sämtlich..... wichtig..... Arbeiten wurden vom Chef persönlich überwacht.
- 6 Alle auftretend..... Probleme konnten sofort gelöst werden.
- 7 Was ist eigentlich aus unser..... alt..... Freund Klaus geworden?
- 8 Ein..... weiter..... Merkmal d..... neu..... Computerprogramms ist sein..... nutzerfreundlich..... Design.
- 9 Mit d..... jetztig..... Umgestaltung des Raumes sind kein..... größer..... Ausgaben verbunden.
- 10 Sein..... neu..... Auto ist nun Schrott. Das sind die Folgen sein..... unüberlegt..... Handelns.
- 11 Ihr freundlich..... Lächeln machte auf ihn ein..... sympathisch..... Eindruck.
- 12 Sie trug ein..... blau..... , tief ausgeschnitten..... , rückenfrei..... Abendkleid.

Wortschatz

Finden Sie zu den Adjektiven Antonyme.

Frau Schwarz und Herr Weiß sind sehr unterschiedlich:

1 Sie ist **dick**, er ist *dünn*.

dick ⇒ *dünn*

2 Wenn sie morgens aufsteht, ist sie **munter**.
Er dagegen ist

munter ⇒

3 Sie findet das Fußballspiel **interessant**,
er findet es

interessant ⇒

4 Sie hört Musik gerne **laut**, er lieber

laut ⇒

5 Sie mag **dunkle** Möbel, er

dunkel ⇒

6 Sie ist **geizig**, er

geizig ⇒

7 Sie kauft nur **preiswerte** Lebensmittel,
er

preiswert ⇒

8 Sie trägt ganz **normale** Kleidung,
er kleidet sich gern

normal ⇒

9 Wenn sie sich mit einem Thema beschäftigt,
dann tut sie es **gründlich**,
er dagegen betrachtet manchmal
die Dinge etwas

gründlich ⇒

10 Sie nimmt das Leben **schwer** und ist oft **traurig**,
er dagegen nimmt vieles und
ist meistens

schwer ⇒

traurig ⇒

11 Gegenüber anderen ist Frau Schwarz oft **schweigsam**,
Herr Weiß aber ist sehr

schweigsam ⇒

12 Manche bezeichnen sie als **zurückhaltend**,
ihn als

zurückhaltend ⇒

13 Sie macht gern **schwierige** Grammatikübungen,
er bevorzugt

schwierig ⇒

Modalverben

Ergänzen Sie die richtigen Modalverben im Präsens.

-
- 1 Du **musst** dich beeilen, sonst kommst du zu spät.
-
- 1 Wenn ein Feuer ausbricht, alle sofort das Haus verlassen.
-
- 2 Du jetzt nicht aufgeben, sonst war deine ganze Mühe umsonst.
-
- 3 Warum du eigentlich das Studienfach wechseln?
-
- 4 Ich dir vom Chef ausrichten, dass er deinen Bericht spätestens morgen haben
-
- 5 ich Sie mal kurz stören?
-
- 6 Ich keine Unterstützung mehr, ich das Projekt ohne weitere Hilfe abschließen.
-
- 7 Die Fotos sind fertig, sie abgeholt werden.
-
- 8 Ich diese Art von Filmen nicht. wir nicht lieber in einen lustigeren Film gehen?
-
- 9 du was trinken? ich uns einen Kaffee kochen?
-
- 10 Ich habe kein Auto, ich mit dem Zug fahren.
-

Vergangenheitsformen der Verben [1]

Ergänzen Sie die richtigen Modalverben im Präteritum.

-
- 1 Ich *musste* gestern länger arbeiten, deshalb *konnte* ich nicht kommen.
-
- 1 Er die Fragen des Professors in der Prüfung nicht beantworten. Deshalb er die Prüfung wiederholen.
-
- 2 Wo ist denn dein Bericht? Du ihn doch gestern abgeben.
-
- 3 Früher ich keinen Spargel.
-
- 4 Wir einen weiteren Mitarbeiter einstellen, damit der Termin eingehalten werden
-
- 5 Tut mir Leid, ich dich nicht verletzen.
-
- 6 Vor der Modernisierung des Wahlrechts Frauen nicht wählen.
-
- 7 Du bist ja schon da! du heute nicht später zur Arbeit kommen?
-
- 8 Andreas am Freitag Abend nicht ausgehen. Er zu Hause bleiben und lernen.
-
- 9 Wir das letzte Stück rennen, sonst hätten wir den Zug verpasst.
-
- 10 Dank der hervorragenden Leistung des Torhüters der FC Bayern das Spiel gewinnen.
-

Rund um die Ehe

Im sprachlichen Alltag begegnen wir zahlreichen Zusammensetzungen mit dem Wort Ehe.
Wählen Sie die passenden Worte.

- Ehebruch
- Ehefrau
- Eheleute
- Ehemann
- Ehevermittlung
- Ehepaar
- Ehering
- Ehescheidung
- Eheschließung
- Ehepartner

Die findet auf dem Standesamt statt.

Danach sind Mann und Frau vor dem Gesetz ein

Nach der Trauung ist es Sitte, dass der seine
..... über die Schwelle des Hauses trägt.

Als äußeres Zeichen tragen die einen

Wenn ein untreu ist, spricht man von

Dann ist es bis zur oft nicht mehr weit.

Wer schwer einen Partner findet, wendet sich mit mehr oder weniger Erfolg an
eine

Lokalangaben [1]

Ergänzen Sie die fehlenden Artikel und Präpositionen.

Wo haben sich Adam und Eva kennengelernt?

1 Paradies

2 Bahnhof

3 Disko

4 Strand

5 Schule

6 Zugspitze (Berg)

7 Berlin

8 Schweiz

9 Straßenbahnhaltestelle

10 Fußballstadion

11 Evas Onkel

12 Insel Hiddensee

13 Schwarzwald

14 Dach eines Hochhauses

15 Weg ins Konzert

16 Theater

Lokalangaben [2]

Wo? oder Wohin?

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikelendungen zu den Orts- oder Richtungsangaben.

- 1 Der verspätete Schnellzug ist Gleis 3 eingefahren.
- 2 Der Torwart sprang d..... falsche Ecke und der Ball landete mitten Tor.
- 3 Er stellte die Vase d..... Beistelltisch.
- 4 Marie liegt d..... Wiese d..... Sonne.
- 5 Wir haben uns d..... Restaurant getroffen und sind anschließend Kino gegangen.
- 6 Ich war gerade Zahnarzt und muss jetzt noch Augenarzt!
- 7 Er hat einen vollen Terminkalender. Er rennt von einer Sitzung nächsten.
- 8 mein..... neuen Schreibtischstuhl kann ich nicht gut sitzen. Ich gehe nachher Möbelgeschäft und tausche den Stuhl um.
- 9 Wenn es Ihnen recht ist, komme ich Ihnen Frankfurt.
- 10 Der Außenminister fuhr Verhandlungen d..... Iran.
- 11 Gehst du nachher Post? Nein, ich gehe Bahnhof.
- 12 Herr Franke ist gerade Tisch. In einer Stunde ist er wieder sein..... Büro.
- 13 Heiner ist noch nicht Hause. Vermutlich ist er noch d..... Sportplatz.
- 14 Tante Hilde hat ihm das Essen besser geschmeckt als Restaurant.
- 15 Warum hängst du dieses schreckliche Bild d..... Sofa, anstatt es d..... Mülleimer zu schmeißen?

Passiv

Bilden Sie Nebensätze im Passiv Perfekt.

1 Termin – absagen
Es ist schade, *dass der Termin abgesagt worden ist.*

1 Verhandlungen – unterbrechen
Es ist schade,

2 Professor Martens – nicht – einladen
Es ist schade,

3 Manuskript – nicht – veröffentlichen
Es ist schade,

4 Regierungsvertreter – nicht – empfangen
Es ist schade,

5 Frist – nicht – einhalten
Es ist schade,

6 keine Hausaufgaben – aufgeben
Es ist schade,

7 Dokumentarfilm – nicht – senden
Es ist schade,

8 Beginn, Konzert – verschieben
Es ist schade,

9 teuer, Material – verschwenden
Es ist schade,

10 Trinkwasser – verunreinigen
Es ist schade,

Deklination männlicher Nomen

Ergänzen Sie die Nomen in der richtigen Form.

-
- 1 Am selben Tag, an dem Anna einen *Polizisten* (*Polizist*) geheiratet hat, verlobte sich ihre Schwester mit einem *Lehrer* (*Lehrer*).
-
- 2 Das Gebäude des berühmten (*Architekt*) wurde gestern vom (*Kulturminister*) eingeweiht.
-
- 3 Ich verschwende an diesen (*Mann*) keinen einzigen (*Gedanke*) mehr.
-
- 4 Die Auszeichnung wurde dem (*Student*) vom (*Rektor*) der Hochschule überreicht.
-
- 5 Die Regierung rief ihren (*Diplomat*) aus der Krisenregion zurück.
-
- 6 Das Problem wurde bereits mit einem (*Soziologe*), einem (*Psychologe*) und einem (*Arzt*) analysiert.
-
- 7 Früher gehörte der Manager, ein enger Freund des (*Ministerpräsident*), zu den (*Sozialdemokrat*), heute zählt er zu den aussichtsreichsten (*Kandidat*) der konservativen Partei.
-
- 8 Der Anwalt verlas vor dem (*Neffe*) des Verstorbenen, dem einzigen (*Erbe*), das Testament.
-
- 9 Anhand eines (*Buchstabe*) war es dem (*Kommissar*) gelungen, die Schreibmaschine des (*Täter*) zu identifizieren.
-
- 10 Mit welchem (*Kunde*) hast du gestern telefoniert?
-
- 11 Die Meisterwerke des französischen (*Fotograf*) sind die Lieblingsfotografien des Frankfurter (*Galerist*).
-

Kausalangaben

Was passt zusammen? Bilden Sie korrekte Sätze.
(Jede Antwort kann nur einmal verwendet werden.)

- geriet die Firma in eine finanzielle Krise.
- ist es bei dem Patienten zu körperlichen Schäden gekommen.
- konnte ein Unglück verhindert werden.
- wurde der Aufsatz mit einer sehr guten Note bewertet.
- machst du so ein Theater!
- wurde die Autobahn für zwei Stunden gesperrt.
- fiel der Motor während des Rennens aus.
- musste die Sportlerin auf eine Wettkampfteilnahme verzichten.
- wurde ihr die Leitung des Projekts übertragen.

- 1 Wegen einer fehlerfreien Rechtschreibung
- 2 Wegen eines Verkehrsunfalls
- 3 Aufgrund eines Fehlers des zuständigen Technikers
- 4 Wegen dieses winzigen Mückenstiches
- 5 Aufgrund einer Grippeerkrankung
- 6 Infolge sinkender Aktienkurse
- 7 Aufgrund ihrer bisherigen Arbeitserfolge
- 8 Nur wegen der besonderen Aufmerksamkeit des Sicherheitsbeamten
- 9 Aufgrund einer zu langen Einnahme des Medikaments

Konsekutivangaben

Negative Ereignisse und ihre Folgen

Bilden Sie Sätze mit der Präposition *infolge*.

-
- 1 Gestern stürmte es heftig. Deshalb stürzten viele Bäume auf die Straßen.
Infolge eines heftigen Sturms stürzten viele Bäume auf die Straßen.
-
- 1 Es gab einen Fehler bei seiner Behandlung. Deshalb kann Herr Müller seinen rechten Arm kaum noch bewegen.
.....
-
- 2 Es gab heftige Schneestürme. Deshalb musste der Brennerpass gesperrt werden.
.....
-
- 3 Eine schreckliche Heuschreckenplage ist zu beklagen. Deshalb sind weite Teile des Landes verwüstet.
.....
-
- 5 Eine Flutkatastrophe ereignete sich. Deshalb sind viele Menschen obdachlos geworden.
.....
-
- 6 Es herrschte eine übermäßige Hitze. Infolgedessen kam es zu Engpässen in der Getränkeversorgung.
.....
-

Verben mit präpositionalem Objekt

Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen, Pronominaladverbien und die fehlenden Verben in der richtigen Form.

-
- Alles hängt *von* diesem Auftrag ab.
Alles hängt *davon* ab, ob wir den Auftrag *erhalten*.
-
- 1 Ich kümmere mich die Einhaltung des Termins.
Ich kümmere mich, dass der Termin wird.
-
- 2 Umweltschützer kämpfen die Verschmutzung der Meere.
Umweltschützer kämpfen, dass die Meere werden.
-
- 3 Wir lachten sein seltsames Verhalten.
Wir lachten, wie seltsam er sich
-
- 4 Es handelt sich eine Angleichung der Gehälter.
Es handelt sich, dass die Gehälter werden.
-
- 5 Die Mitarbeiter beklagten sich das sich verschlechternde Arbeitsklima.
Die Mitarbeiter beklagten sich, dass sich das Arbeitsklima
-
- 6 Ich rechne fest deiner Hilfe.
Ich rechne fest, dass du mir
-
- 7 Wir bemühen uns eine schnelle Bearbeitung des Auftrags.
Wir bemühen uns, dass der Auftrag schnellstmöglich wird.
-
- 8 Die Menschen des Landes warten die Aufhebung der Handelssperren.
Die Menschen des Landes warten, dass die Handelssperren werden.
-
- 9 Du solltest eine Verbesserung deiner Leistungen nachdenken.
Du solltest nachdenken, wie du deine Leistungen kannst.
-
- 10 Er erkundigte sich dem schnellsten Weg ins Fußballstadion.
Er erkundigte sich, wie er am schnellsten ins Fußballstadion
-
- 11 Wir bedanken uns Ihre freundliche Betreuung.
Wir bedanken uns, dass wir von Ihnen so freundlich wurden.
-
- 12 Die Verzögerung bei der Bearbeitung Ihres Antrages liegt unserem derzeitigen Arbeitskräftemangel.
Die Verzögerung liegt, dass es uns zur Zeit Arbeitskräften
-

Konjunktiv II [1]

Urlaubswünsche

Bilden Sie irrealer Wunschsätze.

Wir haben uns so auf den Urlaub gefreut, und dann das:

-
- 1 Der Strand ist zu weit vom Hotel entfernt.
Ach wenn der Strand doch nicht *so weit vom Hotel entfernt wäre!*
-
- 2 Der Strand ist übervoll. Man findet keinen Platz.
Ach wenn wir doch wenigstens am Strand
-
- 3 Im Wasser schwimmen Quallen.
Ach wenn doch im Wasser
-
- 4 Die Liegen am Pool sind immer besetzt.
Ach wenn
-
- 5 Jeden Morgen muss man am Frühstücksbüfett Schlange stehen.
Ach wenn man doch nicht jeden Morgen
-
- 6 Die Musik aus der Disko ist so laut. Ich kann nachts nicht schlafen.
Ach wenn ich doch nachts endlich
-
- 7 Die Kinder im Nebenzimmer schreien den ganzen Tag.
Ach wenn diese Kinder doch endlich mal
-
- 8 Das Abendessen schmeckt scheußlich.
Wenn wenigstens das Abendessen
-
- 9 Die Getränke an der Bar sind viel zu teuer.
Ach wenn die Getränke an der Bar doch
-
- 10 Es gibt auch keinen Supermarkt in der Nähe.
Wenn es doch nur einen Supermarkt
-
- 11 Wir fliegen erst in zwei Wochen wieder nach Hause.
Ach wenn wir
-

Konjunktiv II [2]

Bilden Sie irrealer Bedingungssätze in der Vergangenheit.

1 Paul verpasste den Bus, deshalb musste er den ganzen Weg laufen.
Wenn Paul den Bus nicht verpasst hätte, hätte er nicht den ganzen Weg laufen müssen.

1 Franz hat nicht fleißig genug gelernt. Deshalb musste er die Prüfung wiederholen.
.....
.....

2 Es war starker Nebel. Deshalb konnte er den Fußgänger nicht sehen.
.....
.....

3 Der Langstreckenläufer hat sich den Knöchel verstaucht. Deshalb konnte er an dem Wettkampf nicht teilnehmen.
.....
.....

4 Wir haben den Urlaub zu spät gebucht. Deshalb mussten wir ein Hotel nehmen, das nicht direkt am Strand liegt.
.....
.....

5 Du hast mal wieder dein Zimmer nicht aufgeräumt, deshalb musstest du so lange nach dem Brief suchen!
.....
.....

6 Die Regierung strich ihre finanzielle Unterstützung. Deshalb mussten die Ausgrabungen unterbrochen werden.
.....
.....

7 Der Rennfahrer hat sich regelwidrig verhalten. Deshalb musste er eine Geldstrafe zahlen.
.....
.....

8 Der Luftraum über Frankfurt war so voll, dass das Flugzeug nicht pünktlich landen konnte.
.....
.....

Verben mit direktem Kasus

Ergänzen Sie die angegebenen Nomen im richtigen Kasus.

-
- 1 Rauchen schadet *der Gesundheit* (Gesundheit).
-
- 1 Der Chef dankte (Mitarbeiter, Pl.) für den Einsatz.
-
- 2 Die Veranstaltung entsprach nicht (Erwartungen).
-
- 3 Er bat (Kollege), ihn auf der Sitzung zu vertreten.
-
- 4 Bitte senden Sie (Personalabteilung) bis Ende der Woche
..... (Unterlagen).
-
- 5 Sie beantwortete (Brief) des Kunden erst nach zwei Wochen.
-
- 6 Internetübungen ermöglichen (Kursteilnehmer, Pl.), zu Hause selbstständig
zu lernen.
-
- 7 Viele Szenen des Films langweilten (Zuschauer).
-
- 8 Wegen strömenden Regens unterbrach der Schiedsrichter (Tennisspiel).
-
- 9 Der Zeuge sagte (Richter) (Wahrheit).
-
- 10 Sein Fleiß imponierte (Lehrer, Sg.).
-
- 11 Welcher Polizist untersucht (Fall)?
-
- 12 Der Fachbereich der Universität bewilligte (Student)
(Stipendium).
-
- 13 Jetzt verstehe ich (Problem).
-
- 14 Der Hausmeister nahm (Junge) (Fußball) weg.
-
- 15 Das Essen im Hotel schmeckte (Gäste) besonders gut.
-
- 16 Gestern teilte sie (Kollegen, Pl.) (ihre Kündigungs-
absicht) mit.
-

Temporalangaben [1]

Ergänzen Sie die fehlenden Artikel und Präpositionen, wenn nötig.

Wann haben sich Adam und Eva kennengelernt?

- 1 Pause
- 2 Schwimmen
- 3 Mitternacht
- 4 1999
- 5 Jahreswechsel
- 6 Winterurlaub
- 7 wunderschönen Monat Mai
- 8 letzte Woche
- 9 einem Monat
- 10 Beginn der Sommerferien
- 11 Anfang des Studiums
- 12 Wochenende
- 13 zwei Jahren
- 14 Weihnachten
- 15 Vormittag

Temporalangaben [2]

Ergänzen Sie die temporalen Konjunktionen *als* oder *wenn* oder das Fragewort *wann*.

1 *Als* er noch studierte, spielte er in einer Band.
Wann hast du Zeit für mich?

2 Jedes Mal, ich eine Rede halten muss, werde ich nervös.

3 er plötzlich vor mir stand, war ich sehr überrascht.

4 Er stand schon an der Kasse, er bemerkte, dass er seine Briefftasche zu Hause vergessen hatte.

5 fliegt die Maschine nach Mexiko?

6 Ich weiß nicht genau, Frau Kreiner wieder zurück ist.

7 Hast du ihn nicht besucht, du in Frankfurt warst?

8 er mit dem Studium fertig ist, will er eine Weltreise machen.

9 Der Film war schon fast zu Ende, er den Kinosaal betrat.

10 ich im Sommer mehr Zeit habe, besuche ich dich mal.

11 ich klein war, fuhr ich mit meinen Eltern jeden Sommer an die Ostsee.

Konditionalangaben

Formen Sie die Präpositionalangaben in konditionale Nebensätze um.

-
- 1 Vergiss heute **beim Ausgehen** deinen Regenschirm nicht.
Vergiss heute deinen Regenschirm nicht, *wenn du ausgehst.*
-
- 1 Du musst **beim Zusammenbauen des Regals** auf die richtige Reihenfolge achten.
.....
-
- 2 **Ohne gute Deutschkenntnisse** hat sie nur geringe Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
.....
-
- 3 **Mit etwas mehr Fleiß** schaffst du die Wiederholungsprüfung sicher.
.....
-
- 4 **Ohne Stadtplan** finde ich das Hotel nie wieder.
.....
-
- 5 **Bei einer gründlichen Reisevorbereitung** sollte man auch auf Gefahren für die Gesundheit achten.
.....
-
- 6 Das Experiment gelingt mir nur **bei voller Konzentration**.
.....
-
- 7 **Mit finanzieller Unterstützung der Regierung** kann das Theater fortbestehen.
.....
-
- 8 **Mit ein bisschen Glück** kann er das Rennen gewinnen.
.....
-

Feste Verbindungen (Nomen-Verb-Verbindungen)

Ordnen Sie die passenden Nomen zu.

(Jedes Wort kann nur einmal verwendet werden. Drei Wörter passen in gar keinen Satz.)

1 Nachdem seine Frau zu reden begann, kam Herr Dickebauch nicht mehr zu

2 Das Problem solltest du unbedingt auf der nächsten Sitzung zur bringen.

3 Meiner Meinung nach spielt das Arbeitsklima für die Verbesserung der Effektivität eine große

4 Nein, dieses Angebot kommt für uns überhaupt nicht in

5 Wir könnten auch eine Veränderung der Arbeitszeiten in ziehen.

6 Der Direktor hat Frau Rückert eine Beförderung in gestellt.

7 Wir tun alles, um die Untersuchungen bald zum zu bringen.

8 Eine Verbesserung deiner Noten muss doch in deinem eigenen liegen!

9 Die Vorschläge der Expertenkommission zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit stießen bei einigen Politikern auf

10 Der Betrieb stellt jedem Außendienstmitarbeiter ein Auto zur

11 Wenn dir die Organisation Unterstützung zugesagt hat, solltest du sie auch in nehmen.

12 Auf der Aktionärsversammlung wurde der Vorstand für seine Fehlentscheidungen zur gezogen.

- Abschluss
- Frage
- Interesse
- Anspruch
- Rolle
- Erwägung
- Anfang
- Verantwortung
- Kritik
- Verfügung
- Wort
- Aussicht
- Antwort
- Sprache
- Rede

Konjunktiv I

Klaus konnte die Arbeit nicht rechtzeitig beenden und gibt dafür jede Menge Gründe an.
Geben Sie die Informationen weiter und verwenden Sie dabei den Konjunktiv I in der Vergangenheit.

Klaus sagte,

-
- 1 **haben:** ... er *habe* wenig Zeit *gehabt*.
-
- 2 **sein:** ... seine Oma sehr krank
-
- 3 **besuchen:** ... er sie jeden Tag im Krankenhaus
-
- 4 **fahren:** ... er mit der Straßenbahn ins Krankenhaus
-
- 5 **sein:** ... sein Auto in der Werkstatt
-
- 6 **abstürzen:** ... am Mittwoch sein Computer
-
- 7 **verschwinden:** ... alle seine Daten
-
- 8 **erstellen:** ... die Tabellen er neu
-
- 9 **schreiben:** ... den Text er neu
-
- 10 **durcharbeiten:** ... er drei Nächte
-
- 11 **gelingen:** ... es ihm trotzdem nicht,
die Arbeit fertigzustellen.
-

Konjunktiv I: Nachrichten aus aller Welt [1]

Ergänzen Sie die Verben in der angegebenen Zeitform im Konjunktiv I.

Reste unbekannter Saurier entdeckt

Beim Bau eines Eisenbahntunnels in Ostspanien wurden Tausende Überreste von Dinosauriern entdeckt.

- 1 (*sicherstellen – Vergangenheit*) Wie die Zeitung „El Mundo“ berichtete,
Experten an der Fundstelle über 8 000 Fossilien
- 2 (*dauern – Gegenwart*) Die Auswertung zwei Jahre, sagte
ein Sachverständiger.
- 3 (*stammen – Gegenwart*) Einige Fossilien von Dinosauriern
.....
- 4 (*sein – Gegenwart*) Diese Dinosaurier bisher in Spanien unbekannt.

Ägypterin bringt gesunde Siebenlinge zur Welt

Eine 27-jährige Frau hat in der ägyptischen Hafenstadt Alexandria sieben Kinder zur Welt gebracht.

- 5 (*gehen – Gegenwart*) Nach Aussagen des Krankenhausdirektors es
den drei Mädchen und vier Jungen gut.
- 6 (*liegen – Gegenwart*) Die Kinder aber noch immer in Brutkästen
.....
- 7 (*erfreuen – Gegenwart*) Auch die Mutter sich guter Gesundheit.
- 8 (*einnehmen – Vergangenheit*) Um schwanger zu werden, sie besondere
Medikamente

Konjunktiv I: Nachrichten aus aller Welt [2]

Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv I in der Gegenwart.

Australische Stadt sucht unattraktive Frauen

In der australischen Bergbaustadt Mount Isa hat der Bürgermeister in einem Appell weniger attraktive Frauen aufgerufen, in seine Stadt zu ziehen.

- 1 (sein) Als Grund gab er an, dass die Männer in Mount Isa deutlich überrepräsentiert
- 2 (sein – ansetzen) Außerdem sie weniger wählerisch, denn sie weniger hohe Maßstäbe bei der Partnersuche
- 3 (sein – geben – verwandeln) Schönheit schließlich nur oberflächlich, meinte der Bürgermeister, und es ja noch das Märchen vom hässlichen Entlein, das sich in einen Schwan
- 4 (fühlen) Die Reaktionen ließen nicht lange auf sich warten. Im Radio klagten ortsansässige Frauen, sie sich diskriminiert
- 5 (werfen) Der Bürgermeister Mount Isa mit seinem Aufruf ins Mittelalter zurück.
- 6 (stehen – wollen) Doch Bürgermeister Moloney ließ sich nicht beeindrucken. Er zu seinen Bemerkungen, sagte er, und niemanden beleidigen.

August der Starke (Teil 1)

Lesen Sie den Text.

Dresden-Besucher *verweilen*¹ gern ein paar Minuten am „Goldenen Reiter“, dem Denkmal August des Starken. Dieser sächsische Landesherr lieferte zu seiner Zeit viel *Gesprächsstoff*², und bis heute sind viele *Histörchen*³ und Anekdoten von ihm erhalten.

Was davon Wahrheit und was Legende ist, wollen wir hier nicht untersuchen. Tatsache ist, dass Dresden dank Augusts *Prunksucht*⁴ und Sammelleidenschaft zu einer der schönsten Städte Europas wurde und schon damals den Beinamen „Elbflorenz“ erhielt.

Aber wahr ist auch, dass August der Starke kein *Kostverächter*⁵ war. Von der Schwester des Preußenkönigs Friedrich II. gibt es eine Notiz, die lautet: „Der König (gemeint ist August) unterhielt eine Art *Serail*⁶ der schönsten Frauen seines Landes. Als er starb, vermutete man, dass er von seinen Mätressen 354 Kinder gehabt habe.“ Vielleicht hat die königliche Schwester ein wenig *übertrieben*⁷, denn sie *war nicht gut auf ihn zu sprechen*⁸. Aber dem Image des „starken August“ haben diese Zeilen nur gedient. Natürlich war der Landesherr auch verheiratet, aber das war nur Formsache, in der Öffentlichkeit sah man ihn mehr mit der jeweils favorisierten Mätresse.

Kaum zu glauben ist, dass um 1700 in Sachsen Ehebruch noch mit dem Tode bestraft werden konnte. Ausgerechnet Moritz Graf von Sachsen, ein Sohn Augusts, ließ sich beim Ehebruch *ertappen*⁹ und wurde zur Höchststrafe verurteilt. Aber gute *Beziehungen*¹⁰ waren eben schon vor 300 Jahren viel wert. Eines Morgens lag auf dem Frühstückstisch unter der Serviette des Grafen ein Schriftstück mit der Unterschrift des Kurfürsten August. Es war die *Begnadigung*¹¹ vom Landesherrn persönlich.

- 1 stehenbleiben, sich aufhalten
- 2 etw., worüber man sich unterhält
- 3 (scherzhaft): meist pikante kleine Geschichte
- 4 übertriebene Liebe zu Reichtum, Schmuck etc.
- 5 jmd., der das Leben genießt
- 6 Palast der türkischen Sultane, meist mit einem Harem (Frauenhaus)
- 7 übertreiben: etwas viel besser/schlechter darstellen, als es in Wirklichkeit ist
- 8 nicht gut auf jmdn. zu sprechen sein: jmdn. nicht leiden können
- 9 überraschen, fassen
- 10 gute Verbindungen, aus denen man persönliche Vorteile zieht
- 11 Erlass einer Strafe

Lösen Sie nun die folgende Aufgabe:

Was im Text ausführlicher steht, ist in den nächsten Sätzen nur angedeutet. Sagen Sie etwas konkreter, was gemeint ist. Tragen Sie Ihren Text in das Textfeld ein.

1 Da bietet jemand viel Gesprächsstoff.

.....

2 Etwas soll nicht genauer untersucht werden.

.....

3 Dem sächsischen Landesherrn ist etwas zu verdanken.

.....

4 Andererseits wird manches von ihm behauptet.

.....

5 Auch seine Ehe wird erwähnt.

.....

August der Starke (Teil 2)

Das passende Verb

Sie finden hier jeweils zwei Sätze, aber nur einer passt inhaltlich zu dem angegebenen Verb.

Welcher Satz ist das? Markieren Sie.

-
- 1 **verweilen**
- Die Besucher bleiben gern am „Goldenen Reiter“, dem Denkmal August des Starken, stehen.
 - Die Besucher gehen gern am „Goldenen Reiter“, dem Denkmal August des Starken, vorbei.
-
- 2 **übertreiben**
- Die Schwester Friedrich II. hat ausführlich über August den Starken berichtet.
 - Friedrichs Schwester hat es bei ihrem Bericht über August nicht so genau genommen.
-
- 3 **vermuten**
- Es war bekannt, dass August der Starke von seinen Mätressen 354 Kinder gehabt hat.
 - August der Starke soll von seinen Mätressen 354 Kinder gehabt haben.
-
- 4 **ertappen**
- Augusts Sohn Moritz war verheiratet und wurde mit einer anderen Frau überrascht.
 - Augusts Sohn Moritz liebte andere Frauen, obwohl er verheiratet war.
-
- 5 **bestrafen**
- In Sachsen konnte man für Ehebruch um 1700 noch zum Tode verurteilt werden.
 - August der Starke wurde in der Öffentlichkeit oft mit seiner jeweils favorisierten Mätresse gesehen.
-
- 6 **begnadigen**
- Dem Sohn des Landesherrn wurde der Ehebruch nicht verziehen.
 - Dank der guten Beziehungen wurde der Sohn nicht verurteilt.
-
- 7 **dienen**
- Viele Histörchen und Anekdoten schadeten dem Ansehen August des Starken.
 - Manche Histörchen und Anekdoten unterstützten die Popularität des Landesherrn.
-
- 8 **erhalten**
- Dresden war die Hauptstadt des Königreichs Sachsen.
 - Dresden wurde zu einer der schönsten Städte Europas und bekam den Beinamen „Elbflorenz“.
-

Komparation der Adjektive

Ergänzen Sie die Sätze.

Das sind unsere Nachbarn: Familie Müller, Familie Lehmann und Familie Schulze.

-
- 1 **groß** Familie Müller hat *ein großes* Haus,
Familie Lehmann hat *ein größeres* Haus als Familie Müller –
aber Familie Schulze hat *das größte* Haus.
-
- 2 **schnell** Familie Müller hat Auto,
Familie Lehmann hat Auto als Familie Müller –
aber Familie Schulze hat Auto.
-
- 3 **viel** Herr Müller verdient Geld,
Herr Lehmann verdient Geld als Herr Müller –
aber Herr Schulze verdient Geld.
-
- 4 **teuer** Frau Müller trägt Sachen,
Frau Lehmann trägt Sachen als Frau Müller –
aber Frau Schulze trägt Sachen.
-
- 5 **intelligent** Familie Müller hat Kinder,
Familie Lehmann hat Kinder als Familie Müller –
aber Familie Schulze hat Kinder.
-
- 6 **gut** Familie Müller hat Anwalt,
Familie Lehmann hat Anwalt als Familie Müller –
aber Familie Schulze hat Anwalt.
-
- 7 **schön** Frau Müller hat Tennislehrer,
Frau Lehmann hat Tennislehrer als Frau Müller –
aber Frau Schulze hat Tennislehrer.
-
- 8 **jung** Herr Müller hat Sekretärin,
Herr Lehmann hat Sekretärin als Herr Müller –
aber Herr Schulze hat Sekretärin.
-
- 9 **kalt** Aber man sagt auch:
Herr Müller hat Herz,
Herr Lehmann hat Herz als Herr Müller –
und Herr Schulze hat Herz.
-

Passiversatzformen: Adjektive auf *-bar*

Formen Sie die Passivsätze um, indem Sie ein Adjektiv auf *-bar* verwenden.

-
- 1 Probleme mit Kunden können vermieden werden.
⇒ Probleme mit Kunden sind *vermeidbar*.
-
- 1 Die Straßen können nicht befahren werden.
⇒ Die Straßen sind
-
- 2 Diese Aufgabe kann nicht gelöst werden.
⇒ Diese Aufgabe ist
-
- 3 Dieses Verhalten kann nicht entschuldigt werden.
⇒ Dieses Verhalten ist
-
- 4 Die einzelnen Elemente können leicht ausgetauscht werden.
⇒ Die einzelnen Elemente sind leicht
-
- 5 Unser Computerfachmann kann nicht ersetzt werden.
⇒ Unser Computerfachmann ist
-
- 6 Dieses Medikament kann auch bei akuten Schmerzen angewendet werden.
⇒ Dieses Medikament ist auch bei akuten Schmerzen
-
- 7 Der zehn Jahre alte Weltrekord kann im Moment noch nicht erreicht werden.
⇒ Der zehn Jahre alte Weltrekord ist im Moment noch
-
- 8 Diese Schrift kann nicht entziffert werden.
⇒ Diese Schrift ist
-

Partizipien

Partizip I oder II? Bilden Sie Partizipien wie im Beispiel.

-
- Der Autofahrer hupt laut. ⇒ Das ist ein *laut hupender* Autofahrer.
-
- 1 Das Parfüm riecht gut. ⇒ Das ist ein Parfüm.
-
- 2 Die Suppe schmeckt kräftig. ⇒ Das ist eine Suppe.
-
- 3 Die Bücher werden gern gelesen. ⇒ Das sind Bücher.
-
- 4 Die Kunden wurden gut beraten. ⇒ Das sind Kunden.
-
- 5 Das Team ist gut eingespielt. ⇒ Das ist ein Team.
-
- 6 Der Zug fährt langsam. ⇒ Das ist ein Zug.
-
- 7 Die Vorlesung beginnt pünktlich. ⇒ Das ist eine Vorlesung.
-
- 8 Die Preise wurden scharf kalkuliert. ⇒ Das sind Preise.
-
- 9 Die Farben leuchten hell. ⇒ Das sind Farben.
-
- 10 Der Spruch wurde schon oft zitiert. ⇒ Das ist ein Spruch.
-

Modalangaben

Bilden Sie Modalsätze mit *indem* nach dem folgenden Beispiel.

-
- Man kann das Gerät einschalten – (*rot, Knopf – drücken*)
Man kann das Gerät einschalten, indem *man (auf) den roten Knopf drückt.*
-
- 1 Man kann Daten sichern – (*sie – speichern*)
Man kann Daten sichern, indem
-
- 2 Man kann die Bewegung der Teilchen beschleunigen – (*Temperatur – erhöhen*)
Man kann die Bewegung der Teilchen beschleunigen, indem
-
- 3 Man kann das Gebäude sichern – (*Alarmanlage – einbauen*)
Man kann das Gebäude sichern, indem
-
- 4 Man kann Eindrücke von schönen Landschaften festhalten – (*sie – fotografieren*)
Man kann Eindrücke von schönen Landschaften festhalten, indem
-
- 5 Man kann das Funktionieren eines Motors verlängern – (*Motor – regelmäßig – warten*)
Man kann das Funktionieren eines Motors verlängern, indem
-
- 6 Man kann Geld für den Umweltschutz einnehmen – (*Ökosteuern – einführen*)
Man kann Geld für den Umweltschutz einnehmen, indem
-
- 7 Man kann die Fleischqualität verbessern – (*ökologisch, Tierhaltung – betreiben*)
Man kann die Fleischqualität verbessern, indem
-
- 8 Man kann fachlich auf der Höhe bleiben – (*Weiterbildungsveranstaltungen – teilnehmen*)
Man kann fachlich auf der Höhe bleiben, indem
-
- 9 Man kann das Pflanzenwachstum fördern – (*Pflanzen – düngen*)
Man kann das Pflanzenwachstum fördern, indem
-
- 10 Man kann den Verkauf des Produktes steigern – (*neu, Werbestrategien – entwickeln*)
Man kann den Verkauf des Produktes steigern, indem
-

Konzessivangaben [1]

- a) Bilden Sie Sätze mit der Präposition *trotz* im Präteritum.
- b) Bilden Sie aus der Präpositionalgruppe konzessive Nebensätze im Präteritum.

1 lange Reise – wir, nicht müde sein

- a) Trotz *der langen Reise* waren wir nicht müde.
- b) Obwohl *die Reise lang war/lange dauerte*, waren wir nicht müde.

1 kalorienreiches Essen – ich, nicht zunehmen

- a) Trotz
- b) Obwohl

2 perfekte Vorbereitung – einiges, schief gehen

- a) Trotz
- b) Obwohl

3 mäßige Leistung der Fußballnationalmannschaft – sie, Finale, erreichen

- a) Trotz
- b) Obwohl

4 steigende Preise – Gehälter, unverändert bleiben

- a) Trotz
 - b) Obwohl
-

Konzessivangaben [2]

- a) Bilden Sie Sätze mit der Präposition *trotz* im Präteritum.
- b) Bilden Sie aus der Präpositionalgruppe konzessive Nebensätze im Präteritum.

1 lange Reise – wir, nicht müde sein

- a) Trotz *der langen Reise* waren wir nicht müde.
- b) Obwohl *die Reise lang war/lange dauerte*, waren wir nicht müde.

1 unfaire Spielweise des Stürmers – er, keine gelbe Karte, bekommen

- a) Trotz
- b) Obwohl

2 eiskaltes Wasser – Peter, Nordsee, schwimmen gehen

- a) Trotz
- b) Obwohl

3 hohe Miete – Wohnung, schlechter Zustand, sich befinden

- a) Trotz
- b) Obwohl

4 starke Erkältung – sie, Unterricht, teilnehmen

- a) Trotz
 - b) Obwohl
-

Erweiterte Partizipien

Bilden Sie erweiterte Partizipialattribute.

-
- 1 Das Rezept wurde schon im Mittelalter verwendet.
⇒ Das ist ein schon *im Mittelalter verwendetes* Rezept.
-
- 1 Ab Mitte des 8. Jahrhunderts entstand eine Ernährungslage, die sich durch die Dreifelderwirtschaft verbessert hat.
⇒ Ab Mitte des 8. Jahrhunderts entstand eine *durch die Dreifelderwirtschaft* Ernährungslage.
-
- 2 Man trank Wein, der mit Kräutern und Gewürzen versetzt war.
⇒ Man trank *mit* Wein.
-
- 3 Adlige aßen Speisen, die mit teuren Gewürzen verfeinert waren.
⇒ Adlige aßen *mit* Speisen.
-
- 4 Mit Kräutern versuchte man auch, den Geruch von Speisen zu verdecken, die übel gerochen haben.
⇒ Mit Kräutern versuchte man auch, den Geruch *von übel* Speisen zu verdecken.
-
- 5 Die Nahrung enthielt kaum Vitamine.
⇒ Es war eine Nahrung.
-
- 6 Skorbut und Rachitis waren Krankheiten, die durch vitaminarme Ernährung verursacht wurden.
⇒ Skorbut und Rachitis waren *durch* Krankheiten.
-